

Digitale Geschäftsmodelle in der Sozialwirtschaft - Luftschloss oder reale Chance?

Google, Amazon & Co. zeigen: In der gewerblichen Wirtschaft dominieren längst digitale Geschäftsmodelle. In der deutschen Sozialwirtschaft sind sie dagegen noch rar.

Die komplexe Dreiecksbeziehung zwischen Leistungsträger, Leistungserbringer und Kunde/Klient hemmt bislang disruptive Entwicklungen. Doch das ist keine Garantie für die Zukunft.

Das Seminar klärt, was unter einem digitalen Geschäftsmodell zu verstehen ist und zeigt grundlegende Formen und Mechanismen dieser Art der Abwicklung von Transaktionen. Anschließend werden digitale Geschäftsmodelle aus dem Handlungsfeld der Sozialwirtschaft vorgestellt und Chancen und Hürden der Umsetzung mit den Teilnehmenden diskutiert. Zu den Hürden gehört auch der kulturelle Wandel, um radikal kundenorientiert digitale Denkweisen im Unternehmen zu etablieren. Die Paul Hartmann AG hat diesen Prozess bereits vollzogen und zeigt, wie dieser Wandel gelingen kann.

Das Seminar lädt ein zu einer Entdeckungsreise in die Welt digitaler Geschäftsmodelle und unterstützt dabei, erste Schritte in diesem neuen Terrain zu wagen.

Referent:

Prof. Helmut Kreidenweis
Professor für Sozialinformatik an der Kath. Universität Eichstätt-Ingolstadt,
Inhaber des Beratungsunternehmens KI Consult und Vorstand des FINSOZ e.V.

Termin:

26. Oktober 2022

Zeit:

14:00 – 16:00 Uhr

Ort:

Online-Kurzseminar
via Zoom

Zielgruppe:

Geschäftsführungen,
Vorstände und
Bereichsleitungen sozialer
Organisationen,
Digitalisierungsbeauftragte,
IT-Verantwortliche und
sonstige Interessierte aus
dem Feld der Sozialwirtschaft

Teilnahmegebühr:

Nicht-Mitglieder:
190,00 € p. P.

FINSOZ-Mitglieder:

114,00 € p. P.
(Originalpreis - 40%
Vergünstigung)